

Närrische Generalversammlung der Riebele

Bad Rippoldsau-Schapbach von Martina Harter

Mit einem schwungvollen dreifachen ‚Narri!‘ wurden die Bad Rippoldsauer Narren von ihrem Präsidenten Frank Schmider zur Generalversammlung im Kurhaus am Fasnetssonntag begrüßt. Und die fast 100 anwesenden Narren antworteten mit einem donnernden ‚Narro!‘. Zapfenmichel und Hexen waren in komplettem Häs erschienen, was der Veranstaltung einen ganz besonderen Charme verlieh. Auch der Ehrenpräsident Bernhard Gebele und der Bürgermeister der Doppelgemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach Bernhard Waidele hatten, anlässlich des besonderen Tages, ihre Garderobe angepasst.

Den Rückblick auf die letzten zwei Jahre gab Präsident Frank Schmider. Erinnerungen an Umzüge durch Straßen voller Menschen, Schnurren in vollen Gaststätten, Schlüsselübergabe zusammen mit den Hamperle aus Schapbach wurden wach. Auch an Besuche der Narren in Kindergarten und Pflegeheim.

Er rief den anwesenden Narren das 55jährige Jubiläum der Riebele im Jahr 2020 ins Gedächtnis. Das bemerkenswerte Engagement bei Planung, Vorbereitung und Umsetzung durch die Narren, die Freunde und Förderer der Rippoldsauer Fasnet, die Gruppen im Ort, die Gemeinde und aller Beteiligten waren beeindruckend und haben einen bleibenden Eindruck über die Ortsgrenzen hinaus hinterlassen. ‚Es war einfach wunderbar!‘, so der gemeinsame Ton.

Der Kassenbericht war von Waltraud Schmider vorbereitet, sie wurde aber vom Präsidenten vertreten. Die Kassenprüfer Leah Keightly-Schmid und Torsten Schremp hatten alle Unterlagen gründlich geprüft und legten der Versammlung die Entlastung der Kassiererin nahe. Torsten Schremp zeigte sich sichtlich beeindruckt ob der tadellosen Führung der Bücher durch Waltraud Schmider. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm der Bürgermeister Bernhard Waidele. In seiner Einführung sprach er den Riebele und allen Helfern und Beteiligten nochmals seinen Dank für das grandiose Jubiläum 55 Jahre Riebele Bad Rippoldsau im Jahr 2020 aus.

Die anschließende Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Neue Kassenprüfer sind Torsten Schremp und Michael Huber.

Der Punkt 7 der Tagesordnung konnte, ohne eingegangene Anträge, schnell abgeschlossen werden. Die Wahl der Vorstandschaft wurde von Frank Schmider eingeleitet. Durch die verschobene Generalversammlung aus dem Jahr 2020 wird die Vorstandschaft diesmal nur bis zum 11.11.2023 gewählt. Hannes Weis, Reinhold Hermann und Thomas Lehmann zählten die abgegebenen Stimmen aus. Die Zusammensetzung der Riebele wird sich heuer etwas ändern. Christian Schmider löst Harald Bächle als zweiten Vorstand ab, dieser bleibt dem Gremium aber erhalten. Außerdem verlässt Ramon Kara nach 21 Jahren die Riebele. Er wurde von der Versammlung mit Standing Ovation verabschiedet, welche er sichtlich gerührt entgegennahm. Für ihn kommt Bettina Schremp. Der Präsident Frank Schmider, sein Stellvertreter Christian Schmider, die Schriftführerin Elke Andresen und die Kassiererin Waltraud Schmider wurden einstimmig in ihren Posten bestätigt.

Der Präsident gab den versammelten Narren noch einen Ausblick auf kommende Termine, die aus zum Teil verschobenen Veranstaltungen herrühren. So zum Beispiel das große Treffen in Offenburg vom Ortenauer Narrenbund im nächsten Jahr.

Ebenfalls unter dem Punkt Verschiedenes brachten die Schnurrantinnen Regina Hermann und Juliane Bächle eine Schnurre mit dem Thema ‚alte Fasnetslieder‘, denn ‚alte Traditionen müssen bewahrt werden‘. Da ging es um die örtlichen Begriffe ‚Guzele‘ oder ‚Bollen‘ für das leckere Weihnachtsgebäck oder um das erste Fasnetslied in Bad Rippoldsau: ‚Helau, helau, ´s isch Fasnet in Bad Rippoldsau‘. Sie konnten auch mit einem Augenzwinkern versichern ‚Noi, noi, ´s isch nix

passiert'. Selbstverständlich wurde auch das Rippoldsauer Narrenlied vorgetragen und wurde von allen Anwesenden lauthals mitgesungen. Als die Sonne bei Capri mit einem lauten BATSCH! untergegangen war, wurde die Sitzung vom Präsidenten Frank Schmider geschlossen. Nach Hause gingen die Narren jedoch noch lange nicht. Sie ließen den Nachmittag stimmungsvoll in den Abend übergehen und sangen und tanzten gemeinsam mit den Freunden der Rippoldsauer Fasnet im Kurhaus.

